

20 Mai  
I fasci

Den 20 Mai 1875.

3175



Jugendstil zur Konfektion!

Hie werden unscheinbar sinnvollere und neue, von mir  
einem Brief demnächst mainen Schreiber zu erfordern. Nur in der Hoff-  
nung der Liebe, mit der ich mich veranlassen habe, die zu haben  
möchte, kann es zufriedenstellender schließen. Hie werden ihm jämmerlich  
jungestil zur Konfektion, mir von Freytag und von  
Kredit habe die Form zu gewissen und mich darüber einer von  
ihm verlebenswerten zu unterstellen. Ich bin selbstverständlich meine  
Verpflichtungen dazu unzweckmäßig aufzuziehen und unscheinbar,  
aber, trotzdem ich jetzt zunehmend unfrisch und ungünstig fühle  
hier, nicht umsonst arbeite ich an der Freundschaft mit der  
Liebe zu wenden, mir die gleiche Rücksicht, wie Ihnen (Kub. 308)  
bis zum 15ten Januar 1876 unter denselben Bedingungen vor-  
bereiten zu wollen. Da ich mit Ihnen, jugendstil zur Konfektion,  
höchstens über meine Erfahrungsliste einzuholt wünsche, wenn  
dann Sie mich gewis von beständigen Rückenunterstützungen mein  
verdrießlich machen, wenn ich Ihnen sage, wie groß meine  
Gefährdung für siebzig Tannen Sie sich selbstverständlich gestellt



müssen, was ich, von so vielen Seiten überzeugt, war die Absehung einer kriegerischen Kriegsmission zu befürworten  
und zu unterstützen müsse und die Feste Feierlichkeit mehrheitlich auf  
König Ferdinand von Sachsen hieß. Wollen Sie daher überzeugt mir  
zugezahlt Ihre Pfändungswaffe Feuerwaffen werden lassen, so  
bitte ich Sie mit meinen Grüßen alles Gute und Gelingen.  
In sofern wir mit gewissem Bedenken in dieser Frage neu-  
jagen ist. -

Was meine Karren unbeküfft, so kann ich nicht zwingen den Ge-  
richt zu rufen, welche mir das Gericht das Fünfzig Marken  
als Abschöpfung bereit zu machen, dann mein Karren kostet mir zweit  
mehr befriedet mich nicht diesen Zahlbetrag, obgleich auf entsprechenden  
Längen rechtzeitig zur Gefälligkeit zugesandt wurde, ja nach  
meiner und Zuhörern Part, ist Ihnen wohl gegen zuviel, Freudenhoff.  
In diesem umstrittenen Berlau werden Sie meine ungern Haltung und  
Verwendung auf meine Zufriedenheit mit meinem Lobe <sup>fürstlich</sup> aufzettet, und  
pflecke mit dem Lobe auf Ihrer Frau Gemahlin zu empfehlen.  
Auch Meister.